

Hinter den Kulissen von gut beraten - Geschäftsbericht des BWV Bildungsverbands 2015 veröffentlicht

Der Geschäftsbericht 2015 des BWV Bildungsverbands rückt Projekte des Jahres 2015 ins Rampenlicht, die den Grundprinzipien des Verbands folgen: Bildungsqualität sichern, Netzwerke schaffen und Ehrenamt fördern.

So gewährt der Bericht im Gespräch mit Mitgliedern des QS-Ausschusses Einblick in die Qualitätssicherung der Weiterbildungsinitiative gut beraten. Das ehrenamtliche Autorenteam der neuen Musterbedingungen „Proximus Gewerbekunden“ erklärt, welche Bedeutung das Werk für einen einheitlichen Weiterbildungsstandard in der Versicherungswirtschaft hat. In der Rubrik „Was machen Sie da?“ erläutert BWV-Veranstaltungsmanagerin Bianca Lippe, wie das weiterhin starke ehrenamtliche Engagement rund um die Bildung in der Versicherungswirtschaft durch gelungene Veranstaltungen unterstützt werden kann.

Pressekontakt:

Michael Weyh
Telefon: 089 922001-831
E-Mail: michael.weyh@bwv.de

Unternehmen

Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft(BWV)e.V
Arabellastr.29
81925 München

Internet: www.bwv.de

Über Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft(BWV)e.V

Das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V. ist der bildungspolitische Interessenvertreter aller Versicherungsunternehmen und ihrer Partner in Deutschland. Gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland und dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (AGV und GDV) vertritt er die Interessen der Branche. Als Bildungsverband koordiniert er die überbetrieblichen Bildungsaktivitäten des Wirtschaftszweigs, gestaltet und sichert die Qualität der beruflichen Bildung auf Bundesebene und ist die Stimme der Versicherungswirtschaft in Bildungsfragen. Nach dem Motto „Abschlüsse mit Anschlüssen“ bietet das Bildungsnetzwerk Versicherungswirtschaft, zu dem neben dem Bildungsverband 30 BWV Regional sowie die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) gehören, flächendeckend überbetriebliche Bildungsangebote für die Branche an.